

Zum Unterricht in der Oberstufe im Januar 2021

In der Oberstufe ist die **Woche vom 5. bis 8. Januar** schon geplant. Bitte berücksichtigen Sie, wo es noch nicht geschehen ist, dass für die minderjährigen Schüler*innen die Sorgeberechtigten per Mail eine entsprechende Mail an die Klassenleitungen schicken. Die Volljährigen tun dies selbstständig.

Für die anschließende Woche (**11.-15. Januar**) gibt es drei Optionen für die Schüler*innen der Oberstufe:


1. (11./12. Jahrgang) Sie haben eine Lernexpedition eingereicht, die von der Klassenleitung genehmigt wurde.
2. Andernfalls erstellen sie ein eigenes Lernprogramm für diese Woche, das sie bei der Klassenleitung einreichen.
3. Der 13. Jahrgang wird das Abi-Barcamp online durchführen. Nähere Hinweise zur Durchführung folgen noch über MS Teams.

Für alle drei Optionen gilt: Die jeweiligen Klassen und Profile sprechen miteinander ab, wann sie einen gemeinsamen Tagesbeginn und -abschluss per Video abhalten und wie die individuelle Begleitung erfolgt. Für die Begleitung in dieser Woche sind die Klassenleitungen und die Lernberatungen der jeweiligen Lerngruppe zuständig.

Insgesamt gilt der Appell des Hamburger Senats: wo es möglich ist, mögen die Schüler*innen bitte von zu Hause arbeiten, um die Kontakte in der Stadt insgesamt weiterhin zu reduzieren. Die Schüler*innen, die es brauchen, können aber auch weiterhin Räume in der Oberstufe für ihre Arbeit nutzen.

Für die beiden Wochen vom **18. bis 28. Januar** hat der Senat entschieden, dass das Lernangebot voraussichtlich nicht als Präsenzunterricht stattfinden wird. Für den Fall des Wechselunterrichts mit halben Lerngruppen sind wir vorbereitet; die Klassenleitungen haben die Einteilungen vorgenommen. Ob wir mit Wechsel- oder Fernunterricht weiterarbeiten werden, ist von politischen Vorgaben abhängig.

Zur Form der **Langklausur Englisch am 18.01.** („Vorabi“) werden die Englischlehrerinnen ihre Lerngruppen noch direkt informieren.



Heino Schäfer